

confliciert, die schenkbare Kraft geradezu ausschließt, damit doch wenigstens die anderen Kinder sie nicht leben und dadurch verderben werden.

Nicht viel besser geht's den Kindern in der Schule. Da führen der Herr Direktor und die Herren Lehrer das Reglement im besten Einvernehmen mit dem Schulrat, der nicht allen auf einen geschätzten Namen hört und am Rinn anersucht ist.

Fad alles hat jeder von uns einmal gemessen. Wenn man dann älter wird, ist schon über alles reden doch, geschichtlichen auch der Herr Papa einmal in vertraulicher Stunde dem gewissen Sohne ein, das diese alle kleineren Dinge nicht so ganz unecht gehabt hat.

Da sich viele Bewerberinnen in der Illustrierten vom Handelsministerium publizierten, leicht veränderten Verordnung über die Sonntagsernte.

Nach am Grabe der Coalition pflanzt der Hofrath Crner die Hoffnung auf ein Ministerparcivalle an.

Mit dem Ezechiel voll erfüllt eine doppelte politische Währung. Am böhmischen Landtag erklärt Graf Thun das Ezechiel für das denkbar beste, um zwischen ihm und den Zuzugehörigen eine finanzielle Scheidungslinie zu ziehen.

Da übrigens die Ezechielkinder, nach Herrn v. Madefakis Ansichten zu schließen, die Monarchie schon in die Schule mitbringen, also festgesetzt bereits mit der Mutterrecht einhangen, würde es sich für den böhmischen Staathalter empfehlen, ein staatsrechtliches Regulator für die ezechielischen Ammen zu erwerben, deren Milch einer chemischen Unterbindung auf ihren Gehalt an Patriotismus und Staatsgedanken zu unterziehen wäre.

Um der so häufig einwirkenden Verschlussschwärze des Abgeordnetenhauses, der Ausschüsse und Comités abzuwehren, werden demnächst die Abgg. Graf Dehnenwart, v. Galzski, Graf Aehrenburg und Genschen einen von sämtlichen coalitierten Parteien unterzeichneten Dringlichkeitsantrag auf Abänderung des Einmaltens zu Gunsten der Coalition bei Anzählungen des Hauses einbringen.

In einer Arbeiterversammlung verlas jüngst ein Redner den Präzidenten des Abgeordnetenhauses Freiherrn v. Schimneck mit einem Polizeicommissär. Der die Versammlung überwachende Polizeicommissär unterbrach den Redner an dieser Stelle und verbot ihm, in solchem Tone fortzufahren.

gewissen sein. Denn die Schärfe schließt bekanntlich nicht die Abgeordnetenpräsidenten, wohl aber die Polizei-Commissäre gegen Verlesigungen.

Die Coalition kann nicht so leicht aus dem Sattel geworfen werden, als manche Leute in der Opposition meinen. Dem, geleitet von Fall, so gelangt die Opposition, die gegenwärtigen Minister zu stürzen, deren Stelle haben können. Zum Beispiel: Statt des ersten Ministers parlamentarische Verantwortlichkeit zu wählen, Herr Magenauer, der Minister der Inneren Stadt, als Ministerpräsident einzutreten; statt des zweiten Ministers der Äußeren, der Abg. Wacker als Aussenminister, statt des Herrn Dr. von H. als Abg. Graf Aehrenburg als Aussenminister, statt des Herrn Dr. von H. als Abg. Graf Aehrenburg als Aussenminister, statt des Herrn Dr. von H. als Abg. Graf Aehrenburg als Aussenminister.

Coalitiertes Zweidwort: Man soll das Ministerium Windischgrätz nicht ausschütten, che man das Ministerium Thun hat.

Das Ministerium Windischgrätz befindet sich jetzt in einer sehr unangenehmen Lage. Wie die Stadt Vorkath. Dort werden die durch die parlamentarischen Debatten erschütterten Minister gedrückt, damit sie zu neuen Wahlen bereit zu sein.

Volkswirtschaftliches.

Am 13. vom 29. December 1894 besprochen wird die Wirtschaft von Österreich für verlorene Prioritäten der Wirtschaft. Die Wirtschaft von Österreich für verlorene Prioritäten der Wirtschaft.

Grav Würdbrand hat vor einigen Tagen in einer Interpellation beantwortung den Stand der Zinsen über die Tatern- und Koroventen. In der Interpellation beantwortung den Stand der Zinsen über die Tatern- und Koroventen.

Fer diecomonationalen Ultimo-liquidation in Paris wurde seit mehreren Wochen in der internationalen Finanzwelt mit einigen Sorgen angegangen. Das französische Capitalisten-Publicum, durch die vielfachen Speculationen in seinem Einkommen verfürzt, hat sich auf die amerikanischen Goldminen-Aetien geworfen, anfangs um höhere Zinssätze zu erzielen, doch einstweilen sich bald ein wildes Spiel in diesen Speculationen, welches auch auf die gewöhnlichen Spielpapiere der Pariser Börse die höchsten Werte und vor allem die spanischen Renten überzog.

kenntnisse ergibt sich von selbst. Bei uns ist die Speculation genötigt, die selben Papiere zu hohen Sätzen in Kauf zu geben, weil man selbst zu deren Bezug keine eigenen Mittel hat und für die Spielwette wie Alpinen zc. — hat man unvornehmiger Geld und man muß sich daselbst zu Bucherhalten verschaffen.

Kunst und Leben.

Die Fremden der Woche. Paris, Odéon, „Isora“ von Adolphe Mezer. Folies Dramatiques, „OnCLE Celestin“ von Maurice Erdoineau und Henri Kroux, Lust von Edmond Andran. Bouffes Parisiens, Reprije von „les trois cousins“ von Albert Riouel und Georges Mathieu, Lust von Emile Bonnamy, Gaite, Reprije von „le Grand Mogol“ von J. Chivot und A. Duru, Lust von Edmond Andran. Verlin, Schauspielhaus, „Der Revisor“ von Gogol. Deutsches Theater, Reprije von Prinz Friedrich von Homburg von Heinrich von Kleist. Festspieltheater, „Madame Bonivard“, Berliner Theater, „Die Kästerei“ von Scherban. Neues Theater, „Die zweite Frau“ von Pinero, Bellealliance-theater, „Der Schand von Woland“ von Franz Klein. Breslau, Hoftheater, „Nasen wider Nasen“ von Richard Greling. München, Hoftheater, „Kauf“ in der Einrichtung von Savits. Vraksel, Parc, Gastspiel der Comédie française, „le Pardon“ von Jules Lemaitre.

Das Deutsche Volkstheater brachte neulich „Andrea“ von Gardon. Einige Tage vorher hielt der Herr Dr. Reich seine Rede gegen die Franzosen, die er jedes Jahr hilt. Der Herr Dr. Reich hat gewiss recht. Das erste Mal fragte man: Wer ist das? Das zweite Mal merkte man sich den Namen. Das dritte Mal kannte man ihn bereits.

Grav Würdbrand hat vor einigen Tagen in einer Interpellation beantwortung den Stand der Zinsen über die Tatern- und Koroventen. In der Interpellation beantwortung den Stand der Zinsen über die Tatern- und Koroventen.

G. B.

Ein Dichter, der mit seiner Kunst eigenmächtig und zwingend in eine Zeit eingreift und als innerer Fortschritt oder gar Offenbarung über dieselbe hinaus wirkt, war Gustav Freytag nicht. Seine Persönlichkeit hatte viel zu wenig von Grund aus Neues, wirklich Ueberlegenes, um einer Künstlergeneration etwas Großes zu bedeuten.

Bücher.

August Bebel: Die Socialdemokratie und das allgemeine Stimmrecht. Mit besonderer Berücksichtigung des Frauenstimmrechts und Proportional-Wahlsystems. Berlin, 1895. Verlag der Expedition des „Vorwärts“, 56 S.

Der internationale Arbeitercongress in Zürich 1893 faßte, auf Anregung der österreichischen Delegierten, den Beschluß: daß in allen Ländern, in welchen das allgemeine Wahlrecht noch nicht bestche, das Proletariat einen in welchen das allgemeine Wahlrecht noch nicht bestche, das Proletariat einen in welchen das allgemeine Wahlrecht noch nicht bestche, das Proletariat einen...